

MERIDA O.Nine Team

Wie im vergangenen Jahr ist Meridas neuer Racer O.Nine auch in diesem Test ein Garant für schnelle Rundenzeiten. Ein kurzer Blick aufs Datenblatt zeigt, dass sich Konstrukteur Jürgen Falke nicht auf seinen Lorbeeren ausgeruht hat, sondern konsequent in die Weiterentwicklung investierte. Als einziger, wenn auch kleinster Rahmen im Test, schafft es Merida, die 1000-Kilo-Marke zu unterbieten. Das spart im Vergleich zum Vorjahr satte 250 Gramm. Zusätzlich schafft die eigens konstruierte 27,2er-Carbon-Sattelstütze eine spürbare Komfortsteigerung. Die Ausrichtung des Bikes mit kurzer 80-Millimeter-DT-Swiss-Gabel, SRAM-XX-Gruppe, sowie leichtem Scandium-Laufradsatz zeigt, wohin

die Reise geht. Mit nur 7,85 Kilogramm ohne Pedale stehen die Zeichen klar auf Vortrieb. Die kurze Gabel, wie sie die Team-Fahrer bevorzugen, verleiht dem Merida einen sehr quirligen, direkten Charakter, der vor allem auf kurvigen Singletrails begeistert. In ruppigen Abfahrten sorgt der 620 Millimeter breite Lenker für gute Kontrolle. Allerdings vermisst man die fehlenden 20 Millimeter Federweg der straff ausgelegten DT-Gabel, die eine lineare, aber steil ansteigende Kennlinie hat.

FAZIT: Bis auf die kurze 80er-Gabel gibt es an Meridas neuer Leichttrakte rein gar nichts zu mäkeln. Dank viel technischem Knowhow ein lupenreiner Worldcup-Racer.



Erhältlich im Fachhandel

HERSTELLERANGABEN

VERTRIEB	MCG GmbH, Tel. 07159/945930 www.merida.de
MATERIAL/GRÖSSEN	Carbon/37,5/42/46/51/56 cm
PREIS (RAHMEN)	6999 Euro (1499 Euro)

BIKE-MESSDATEN

GEWICHT OHNE PEDALE	7,85 kg
LENK-/SITZROHRWINKEL	71°/73,2°
VORBAU-/OBERROHRLÄNGE	100 mm/592 mm
RADSTAND-/TRETLAGERHÖHE	1069 mm/305 mm
FEDERWEG-/KETTENSTREBENLÄNGE	84 mm/416 mm
LENKERBREITE	620 mm

AUSSTATTUNG

GABEL	DT-Swiss XC80 Remote RL
KURBELN/SCHALTUNG	Truvativ XX/SRAM XX
BREMSANLAGE/DISC-Ø VD./HI	Avid XX/160/160 mm
LAUFRÄDER	Alex Rims XCR Pro-Felgen, DT-Swiss 190-Naben, Schwalbe Rocket Ran 2.1-Reifen

CC RACE

MARATHON

ALL MOUNTAIN

BIKE-URTEIL

SUPER (132)



FLORIAN VOGEL, SCHWEIZER MEISTER
„Das O.Nine kommt meinem Fahrstil entgegen und gehört definitiv zu meinen Favoriten. Ein kompromissloses, wendiges Race-Bike, ohne viel Schnickschnack.“

RUNDENZEITEN:

FLORIAN VOGEL	14:34 MIN.	[1. PLATZ]
WOLFRAM KURSCHAT	15:45 MIN.	[3. PLATZ]